

	<p>Objekt: Sasaniden: Shapur III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Alter Orient</p> <p>Inventarnummer: 18204231</p>
--	---

Beschreibung

SNS III-1 276 weist dieses Gepräge aus stilistischen Gründen der Münzstätte VII (ART) zu. Vgl. ebd. 150 zur Lokalisierung Ardashir-khwarrah (einer von fünf Kreisen der Region Fars). Prägeort war wohl die Provinzhauptstadt Gor.

Vorderseite: Drapierte Büste des Shapur III. mit diademierter Krone, darüber stoffumhüllter Haarballen (korymbos) nach r. Die Krone ist mit drei durch lilienartige Gebilde gefüllte Arkaden geschmückt.

Rückseite: Feueraltar flankiert von zwei Königsfiguren, die je ein Barsombündel halten. In den Altarflammen eine diademierte Büste nach r.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.88 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	383-388 n. Chr.
	wer	
	wo	Firuzabad
Beauftragt	wann	
	wer	Shapur III. (383-388) (-388)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Shapur III. (383-388) (-388)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Drachme
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike

Literatur

- N. Schindel, Sylloge Nummorum Sasanidarum. Paris - Wien - Berlin III-2 (2004) 104 Nr. 22 Taf. 27 (dieses Stück, Typ Ib1/1b)..